

Weckherlin, Georg Rodolf: Die letzte Antistroph (1618)

1 Hingegen will auß sondern gnaden
2 Der himmel der erden zugut/
3 Auß dises Fürsten hohem blut
4 Dich mit süßen früchten beladen:
5 In dem auß deinem edlen leib
6 Entspringen sollen grosse Printzen
7 Deren tugent mancher Provintzen
8 Erlösung vnd beschützung pleib:
9 Der groß adler sich zu er götzen
10 Würt sich gern auf jhren schilt setzen.
11 Alsdan soll jhr gerechter Zorn
12 Des Monds zwayspitzig stoltzes horn/
13 Wie auch den getriplierten Cronen
14 In beedem C
15 Zu des Höchsten ehr nicht verschonen
16 Mit jhrer wöhr vnd lantzen spitz.

(Textopus: Die letzte Antistroph. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1050>)